

8. Direktwahl des Europäischen Parlaments

2014

Jever

Stadt im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 007



Quellen

Websites der (Wahl-)Behörden

Jeweilige lokale Presse

Eigene Recherchen

Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)

PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams

(Impressum auf Blatt 3)

Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

	3	Wählbare Parteien
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebn. insg. Diagramme
	7	Vergleich der Ergebnisse
	8	Karte Wahlbezirke

	9	Ergebnisse Wohngebiete
--	---	------------------------

Wohngebiete alphabetisch:

- Cleverns
- Jever (Stadtgebiet)
- Moorwarfen
- Rahrdum

	16	Ergebnisse Briefwahlbez.
	17	Muster der Stimmzettel
	19	Wahlräume dieser Wahl
	20	Strukturdaten Bevölkerung

Endgültige Wahlergebnisse

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen.
Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außenstehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Besonderheit: Briefwahlergebnisse lokal zugeordnet

Der Wahlvorstand eines Wahlbezirks wertet fast immer nur die im Wahlraum abgegebenen Stimmzettel aus (Urnenwahl). Immer beliebter ist jedoch die (vorzeitige) Wahlteilnahme in Form der Briefwahl. Das Bundesverfassungsgericht urteilte mehrfach, dass diesbezügliche wahlrechtliche Regelungen verfassungskonform sind.

Für die Feststellung der Briefwahlergebnisse werden eigene Briefwahlbezirke gebildet und hierfür Briefwahlvorstände berufen. Ein Briefwahlbezirk umfasst in der Regel mehrere Wahlbezirke.

Das Briefwahlergebnis kann (muss nicht) das Wahlverhalten im Wahlbezirk bzw. Wohngebiet in einem anderen Licht erscheinen lassen. Deshalb sind diese Ergebnisse anteilig **auf jeden zugeordneten Wahlbezirk umgerechnet** (siehe nebenstehende Erläuterungen). So wird letztlich das reale Ergebnis eines Wohngebiets erkennbar.

Besonders gestaltete Diagramme

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl unterschiedlich.

Diese Publikation enthält zur Verdeutlichung mancher Teilergebnisse eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich mit anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, sind viele Schaubilder nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteienspektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

Zusätzliche amtliche Statistiken

Diese Abhandlung enthält außer den Wahlresultaten auch Statistiken mit Strukturmerkmalen des Gebietes. Irgendwelche Schlussfolgerungen (z.B. ... wegen der Arbeitslosigkeit wird die Partei XYZ gewählt ...) mögen

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ort das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt
Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %
Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %
Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

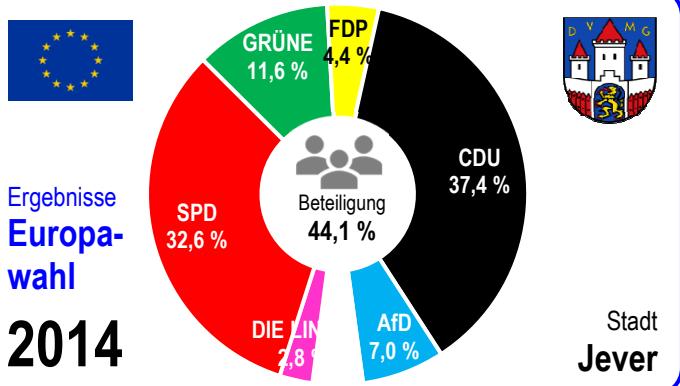
Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurückgesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen
30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen
20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.



Teilnehmende Parteien in Niedersachsen

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in dieser Reihenfolge aufgeführt (wie auf dem Stimmzettel)

Kurzbezeichnung Langbezeichnung der Partei

D1	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands in Nds.
D2	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
D3	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
D4	FDP	Freie Demokratische Partei
D5	DIE LINKE.	DIE LINKE.
D6	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
D7	PIRATEN PARTEI	Piratenpartei Deutschland
D8	REP	DIE REPUBLIKANER
D9	FamilienPartei	Familien-Partei Deutschlands
D10	FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
D11	PBC	Partei Bibeltreuer Christen
D12	Volksabstimmung	Ab jetzt - Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen
D13	ödp	Ökologisch-Demokratische Partei
D14	AUF	AUF Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland
D15	CM	CHRISTLICHE MITTE
D16	DKP	Deutsche Kommunistische Partei
D17	BAYERNPARTEI	Bayernpartei
D18	PSG	PSG Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale
D19	BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
D20	AfD	Alternative für Deutschland
D21	PRO NRW	Bürgerbewegung pro Nordrhein-Westfalen
D22	MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
D23	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
D24	Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz und basisdemokr. Initiative

Logos der teilnehmenden Parteien



Zusammenstellung:

Rudolf Perkams
Mitscherlichstraße 56
26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/918001 (AB)
E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

Rechtsgrundlagen

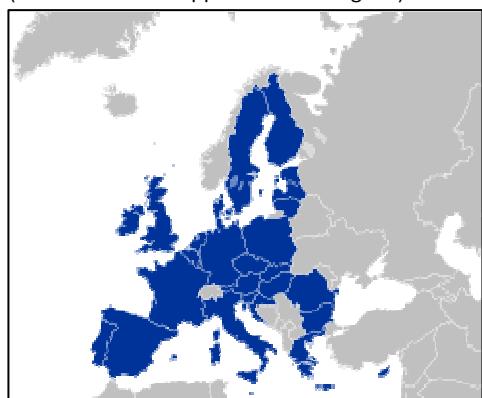
Wahlrecht: Europawahlgesetz und Europawahlordnung
(mit Einbeziehung des Bundeswahlgesetzes)

Sitzverteilung

- Anzahl Sitze:** 96 Sitze für Deutschland
(Europäisches Parlament: 751 Sitze insgesamt)
- Sperrklausel:** keine vorhanden
(bereits zur Europawahl 2014 vom Bundesverfassungsgericht für ungültig erklärt);
Pläne für Neuregelung nicht verwirklicht
- Zuordnung:** Divisorverfahren mit Standardrundung
(Sainte-Laguë/Schepers-Verfahren)

Wählerverzeichnis

- Herkunft:** Deutsche;
fernher auf Antrag hier wohnhafte Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der Europäischen Union
(kein Antrag notwendig, wenn bereits bei der Europawahl vor 5 Jahren in einem deutschen Wählerverzeichnis aufgenommen und kein zwischenzeitlicher Fortzug ins Ausland)
- Entscheidung:** bei Eintragung im deutschen Wählerverzeichnis dann keine Wahl im anderen EU-Staat möglich
(Strafbarkeit bei doppelter Stimmabgabe)



Europäische Union zur Europawahl 2014

Mindestalter: Vollendung des 18. Lebensjahres am Wahltag
(Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)

Wohnsitz: seit mindestens 3 Monaten in Deutschland
gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt
(auf Antrag auch außerhalb der Europäischen Union wohnhafte Deutsche: Eintragung im Wählerverzeichnis des letzten Wohnortes vor dem Fortzug)

Zuordnung: entsprechend der Adresse des Wohnsitzes in dem zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

Erfassung: Eintragung im Wählerverzeichnis dieses Wahlbezirks am 42. Tag vor der Wahl
(bei nachträglichem Umzug oder Fortzug eine Korrektur nur noch in bestimmten Fällen)

Wahlablauf

- Wahlzeit:** in Deutschland von 8.00 bis 18.00 Uhr
- Wahlsystem:** Jede wählende Person hatte eine Stimme.
- Briefwahl:** keine personenbezogene Einschränkungen
- Stimmzettel:** einheitlich in Niedersachsen

Wahlgebiet

Wahlkreis: Landkreis Friesland (insgesamt)

Einteilung: Kreisangehörige Stadt Jever:

mit 11 Wahlbezirken

insgesamt 1 Briefwahlbezirk

für alle Wahlbezirke der Stadt

Ortsteile: eigene Zusammenfassung von Ergebnissen nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im Bewusstsein der Bevölkerung

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand (ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde; danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift mit den Unterschriften der Mitglieder der Brief-)Wahlvorstände

Veröffentlichung: im Internet www.stadt-jever.de

Software: Votemanager von vote-iT-GmbH, Aachen

Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag
(Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur bei förmlicher Korrektheit)

Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der eingegangenen Wahldaten sofort im Internet

Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen Entscheidung des Wahlausschusses

Tabellen der Wahlbezirke

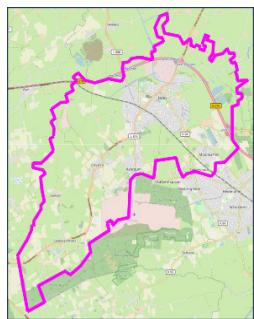
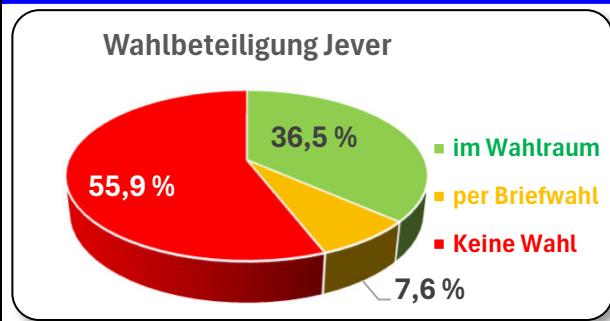
Urnenwahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe; eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahlergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils prozentual umgerechnet auf der Basis der Menge der beantragten Wahlbriefe in den jeweiligen Wahlbezirken)

Summenbildung: eigene nicht amtliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen Briefwahl je Wahlbezirk

Diagramme: eigene nicht amtliche Darstellung der Wahldaten nach verschiedenen Gesichtspunkten (Anordnung der Parteien gemäß der Sitzverteilung im Deutschen Bundestag)

Europawahl am 25.05.2014 in Jever

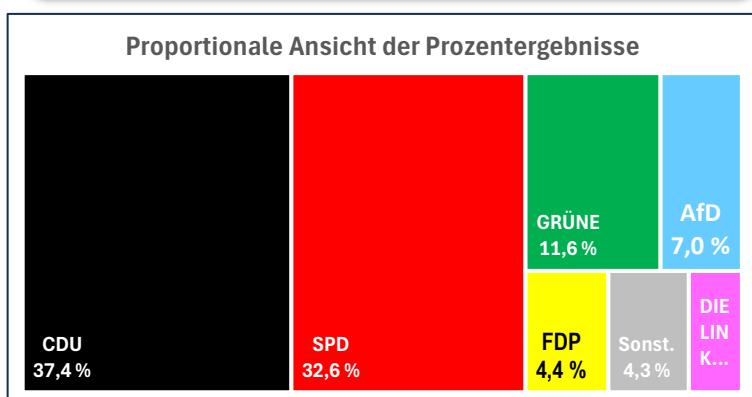
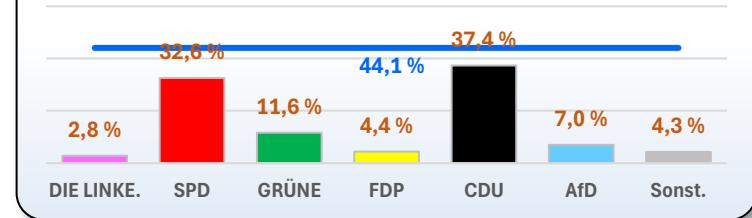


Fläche 2014	km²	Anteil
insgesamt:	42,20	↔
dar. Siedlung	7,90	18,7 %
dar. Verkehr	2,60	6,2 %
dar. Vegetation	30,25	71,7 %

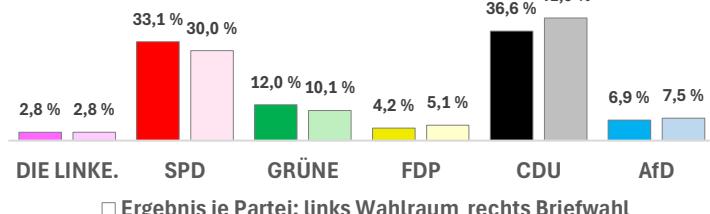
Wetter
mittags am Wahltag
Temperatur: 20°
Bewölkung: heiter

Jever zusammen Urnenwahl und Briefwahl	insgesamt	
	Urnenewahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl Auswertung der zugel. Wahlbriefe
Wählerverzeichnis		
→/ahlberechtigte P. 11 358 ↘	##### ↘	905 ↘
→hlende Personen 5 008 44,09 %	4 143 39,63 %	865 95,58 %
Auszählungen		
→ngültige Stimmen 47	44 1,06 %	3 0,35 %
→gültige Stimmen 4 961 ↘	4 099 ↘	862 ↘
CDU 1 854 37,37 %	1 501 36,62 %	353 40,95 %
SPD 1 615 32,55 %	1 356 33,08 %	259 30,05 %
GRÜNE 577 11,63 %	490 11,95 %	87 10,09 %
FDP 217 4,37 %	173 4,22 %	44 5,10 %
DIE LINKE. 139 2,80 %	115 2,81 %	24 2,78 %
Tierschutzpartei 55 1,11 %	48 1,17 %	7 0,81 %
PIRATEN 39 0,79 %	36 0,88 %	3 0,35 %
REP 6 0,12 %	6 0,15 %	0 0,00 %
Familie 17 0,34 %	14 0,34 %	3 0,35 %
FREIE WÄHLER 19 0,38 %	17 0,41 %	2 0,23 %
PBC 7 0,14 %	7 0,17 %	0 0,00 %
/olkabstimmung 5 0,10 %	3 0,07 %	2 0,23 %
ödp 13 0,26 %	13 0,32 %	0 0,00 %
AUF 4 0,08 %	3 0,07 %	1 0,12 %
CM 4 0,08 %	2 0,05 %	2 0,23 %
DKP 2 0,04 %	2 0,05 %	0 0,00 %
Bayernpartei 1 0,02 %	1 0,02 %	0 0,00 %
PSG 2 0,04 %	2 0,05 %	0 0,00 %
BüSo 3 0,06 %	3 0,07 %	0 0,00 %
AfD 348 7,01 %	283 6,90 %	65 7,54 %
PRO NRW 1 0,02 %	0,00 %	1 0,12 %
MLPD 1 0,02 %	0,00 %	1 0,12 %
NPD 21 0,42 %	17 0,41 %	4 0,46 %
Die PARTEI 11 0,22 %	7 0,17 %	4 0,46 %

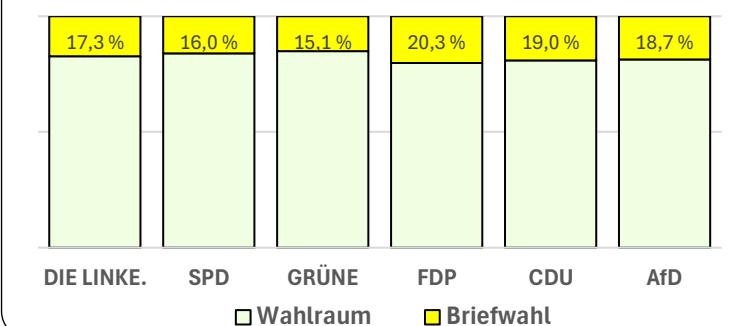
Partei-Ergebnisse und Wahlbeteiligung in Jever



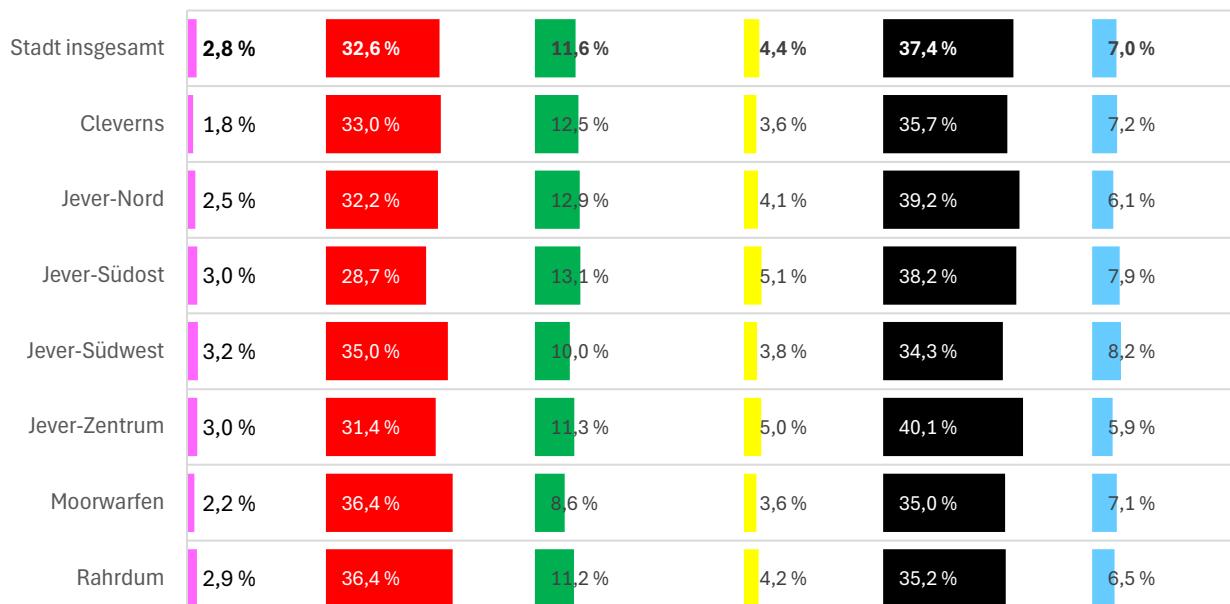
Wahlmethode Jever



Anteil Briefwahlstimmen an erzielten Stimmen in Jever

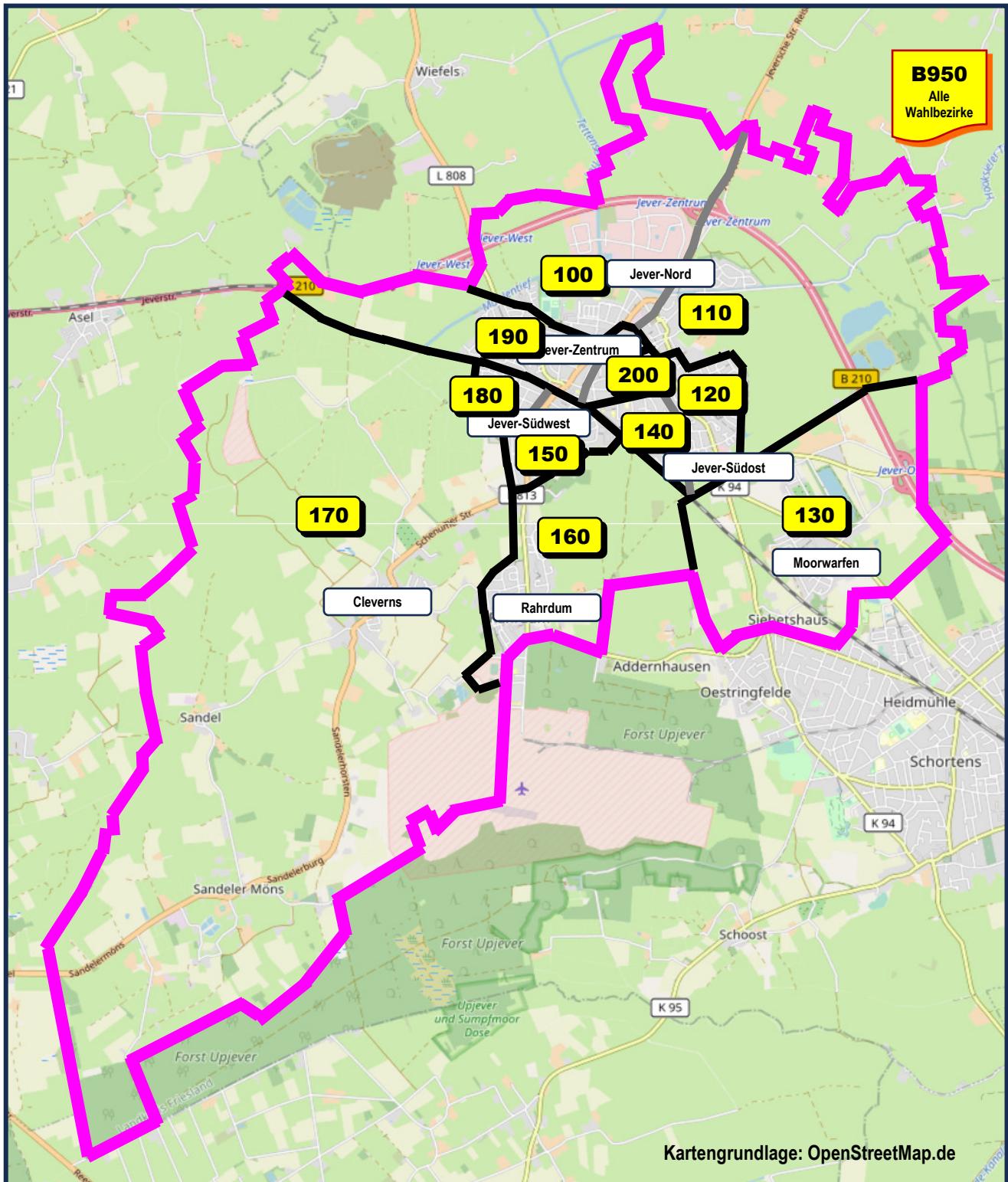


Jever: %-Ergebnisse der Wohngebiete (mit Briefwahl-Anteil)



■ DIE LINKE. ■ SPD ■ GRÜNE ■ FDP ■ CDU ■ AfD

	Veränderung 2014 gegenüber 2009 in den Prozentanteilen mit Briefwahl															
	DIE LINKE.		SPD		GRÜNE		FDP		CDU		AfD					
	2009	2014	2009	2014	2009	2014	2009	2014	2009	2014	2009	2014	2009	2014		
Stadt insgesamt	2,8 %	2,8 %	→	25,9 %	32,6 %	↑	13,0 %	11,6 %	→	15,1 %	4,4 %	↓	36,8 %	37,4 %	→	7,0 %
Cleverns	1,0 %	1,8 %	→	26,1 %	33,0 %	↑	10,7 %	12,5 %	↑	12,5 %	3,6 %	↓	45,6 %	35,7 %	↓	7,2 %
Jever-Nord	3,1 %	2,5 %	→	25,2 %	32,2 %	↑	14,1 %	12,9 %	→	13,7 %	4,1 %	↓	37,5 %	39,2 %	↑	6,1 %
Jever-Südost	3,0 %	3,0 %	→	21,5 %	28,7 %	↑	16,5 %	13,1 %	↓	15,3 %	5,1 %	↓	38,2 %	38,2 %	→	7,9 %
Jever-Südwest	2,0 %	3,2 %	→	28,5 %	35,0 %	↑	12,2 %	10,0 %	↓	14,9 %	3,8 %	↓	35,5 %	34,3 %	→	8,2 %
Jever-Zentrum	4,8 %	3,0 %	↓	26,8 %	31,4 %	↑	11,2 %	11,3 %	→	15,8 %	5,0 %	↓	35,4 %	40,1 %	↑	5,9 %
Moorwarfen	2,1 %	2,2 %	→	28,9 %	36,4 %	↑	12,0 %	8,6 %	↓	16,1 %	3,6 %	↓	31,0 %	35,0 %	↑	7,1 %
Rahrdum	1,1 %	2,9 %	↑	28,0 %	36,4 %	↑	10,1 %	11,2 %	→	17,7 %	4,2 %	↓	35,6 %	35,2 %	→	6,5 %

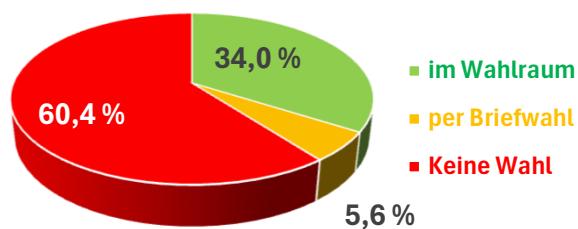


Mit den schwarzen Linien sind die Stadtteile für die Tabellen abgegrenzt.

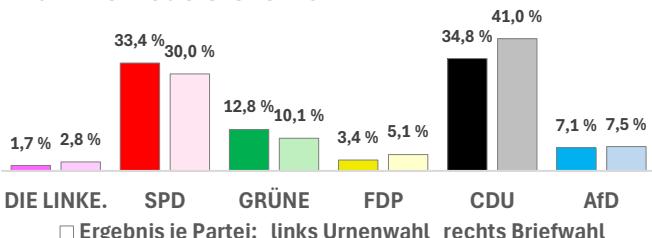
Europawahl am 25.05.2014 in Jever

Cleverns

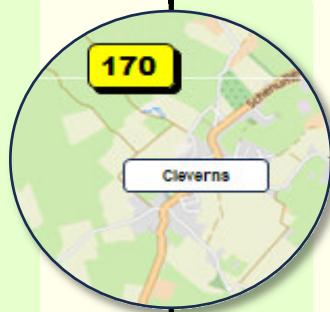
Wahlbeteiligung Cleverns



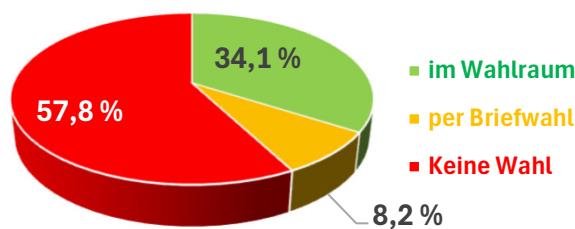
Wahlmethode Cleverns



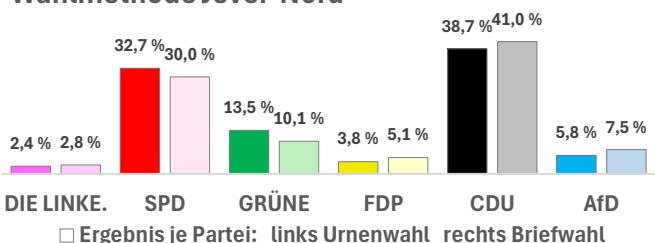
Wahlbezirk Ortsteil zusammen	170		Ergebnis im Wahlraum	Br.-bez. 950	5,64 %-Anteil					
	Urnenewahl	Briefwahl								
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A/ahlberechtigte P.	876 ↘	825 ↘	51 ↘							
Bühlende Personen	347 39,58 %	298 36,12 %	49 95,58 %							
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
Cngültige Stimmen	2	2 0,67 %	0 0,35 %							
Dgültige Stimmen	345 ↘	296 ↘	49 ↘							
CDU	123 35,66 %	103 34,80 %	20 40,95 %							
SPD	114 32,97 %	99 33,45 %	15 30,05 %							
GRÜNE	43 12,45 %	38 12,84 %	5 10,09 %							
FDP	12 3,62 %	10 3,38 %	2 5,10 %							
DIE LINKE.	6 1,84 %	5 1,69 %	1 2,78 %							
Tierschutzpartei	6 1,86 %	6 2,03 %	0 0,00 %							
PIRATEN	1 0,34 %	1 0,34 %	0 0,00 %							
REP	2 0,58 %	2 0,68 %	0 0,00 %							
Familie	0 0,05 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
FREIE WÄHLER	2 0,61 %	2 0,68 %	0 0,00 %							
PBC	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
Volksabstimmung	0 0,03 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
ödp	1 0,29 %	1 0,34 %	0 0,00 %							
AUF	0 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
CM	0 0,03 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
DKP	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
Bayernpartei	1 0,29 %	1 0,34 %	0 0,00 %							
PSG	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
BüSo	1 0,29 %	1 0,34 %	0 0,00 %							
AfD	25 7,16 %	21 7,09 %	4 7,54 %							
PRO NRW	0 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
MLPD	0 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
NPD	2 0,65 %	2 0,68 %	0 0,00 %							
Die PARTEI	4 1,23 %	4 1,35 %	0 0,00 %							



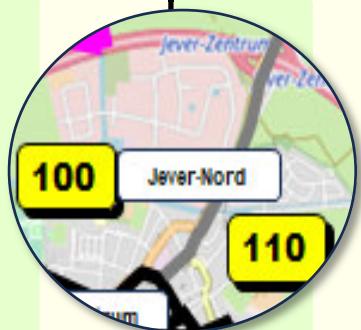
Wahlbeteiligung Jever-Nord



Wahlmethode Jever-Nord



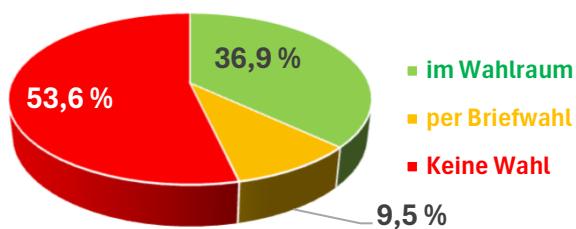
Wahlbezirk zusammen	100		110		
	Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl	
	Ergebnis im Wahlraum	8,73 %-Anteil Br.-bez. 950	Ergebnis im Wahlraum	11,16 %-Anteil Br.-bez. 950	
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)					
A/ahlberechtigte P. 2 102 ↘	849 ↘	79 ↘	1 073 ↘	101 ↘	
Bühlende Personen 888 42,25 %	268 31,57 %	76 95,58 %	448 41,75 %	97 95,58 %	
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)					
Cngültige Stimmen 7	3 1,12 %	0 0,35 %	3 0,67 %	0 0,35 %	
Dgültige Stimmen 881 ↘	265 ↘	75 ↘	445 ↘	96 ↘	
CDU 345 39,16 %	100 37,74 %	31 40,95 %	175 39,33 %	39 40,95 %	
SPD 284 32,16 %	90 33,96 %	23 30,05 %	142 31,91 %	29 30,05 %	
GRÜNE 113 12,85 %	35 13,21 %	8 10,09 %	61 13,71 %	10 10,09 %	
FDP 36 4,06 %	8 3,02 %	4 5,10 %	19 4,27 %	5 5,10 %	
DIE LINKE. 22 2,47 %	5 1,89 %	2 2,78 %	12 2,70 %	3 2,78 %	
Tierschutzpartei 5 0,61 %	2 0,75 %	1 0,81 %	2 0,45 %	1 0,81 %	
PIRATEN 4 0,41 %	2 0,75 %	0 0,00 %	1 0,22 %	0 0,00 %	
REP 1 0,11 %	0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,22 %	0 0,00 %	
Familie 2 0,18 %	1 0,38 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	
FREIE WÄHLER 1 0,16 %	0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,22 %	0 0,00 %	
PBC 0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	
olkabstimmung 0 0,05 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	
ödp 3 0,34 %	0 0,00 %	0 0,00 %	3 0,67 %	0 0,00 %	
AUF 2 0,25 %	2 0,75 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	
CM 1 0,16 %	0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,22 %	0 0,00 %	
DKP 0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	
Bayernpartei 0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	
PSG 0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	
BüSo 1 0,11 %	1 0,38 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	
AfD 54 6,12 %	17 6,42 %	6 7,54 %	24 5,39 %	7 7,54 %	
PRO NRW 0 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	
MLPD 0 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	
NPD 4 0,43 %	2 0,75 %	0 0,00 %	1 0,22 %	0 0,00 %	
Die PARTEI 3 0,32 %	0 0,00 %	0 0,00 %	2 0,45 %	0 0,00 %	



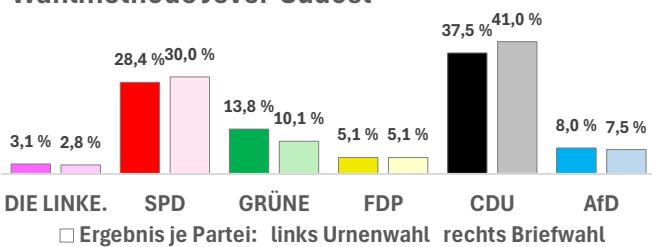
Europawahl am 25.05.2014 in Jever

Jever-Südost

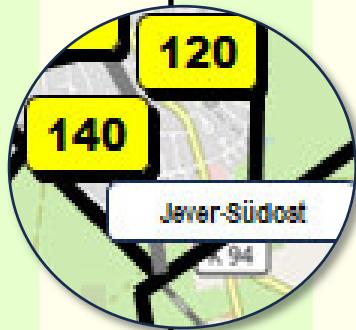
Wahlbeteiligung Jever-Südost



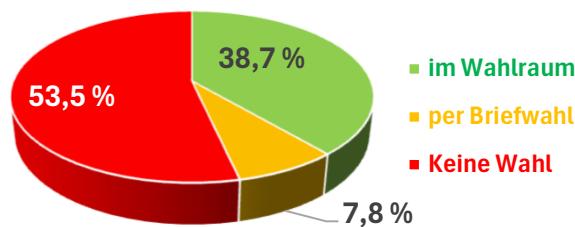
Wahlmethode Jever-Südost



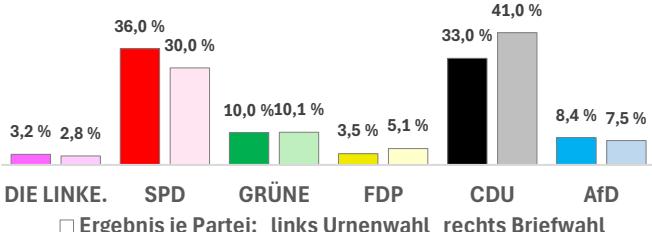
Wahlbezirk zusammen	120		140					
	Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl				
	Ergebnis im Wahlraum	12,27 %-Anteil Wahlraum	Ergebnis im Wahlraum	13,15 %-Anteil Wahlraum				
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)								
A/ahlberechtigte P.	2 324 ↘	1 162 ↘	111 ↘	932 ↘	119 ↘			
Bühlende Personen	1 078 46,38 %	461 39,67 %	106 95,58 %	397 42,60 %	114 95,58 %			
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)								
Cngültige Stimmen	14	7 1,52 %	0 0,35 %	6 1,51 %	0 0,35 %			
Dgültige Stimmen	1 064 ↘	454 ↘	106 ↘	391 ↘	113 ↘			
CDU	407 38,22 %	172 37,89 %	43 40,95 %	145 37,08 %	46 40,95 %			
SPD	306 28,74 %	121 26,65 %	32 30,05 %	119 30,43 %	34 30,05 %			
GRÜNE	139 13,07 %	69 15,20 %	11 10,09 %	48 12,28 %	11 10,09 %			
FDP	54 5,09 %	25 5,51 %	5 5,10 %	18 4,60 %	6 5,10 %			
DIE LINKE.	32 3,02 %	13 2,86 %	3 2,78 %	13 3,32 %	3 2,78 %			
Tierschutzpartei	9 0,83 %	3 0,66 %	1 0,81 %	4 1,02 %	1 0,81 %			
PIRATEN	7 0,64 %	1 0,22 %	0 0,00 %	5 1,28 %	0 0,00 %			
REP	1 0,09 %	0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,26 %	0 0,00 %			
Familie	7 0,64 %	4 0,88 %	0 0,00 %	2 0,51 %	0 0,00 %			
FREIE WÄHLER	5 0,42 %	4 0,88 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
PBC	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
Volksabstimmung	3 0,24 %	0 0,00 %	0 0,00 %	2 0,51 %	0 0,00 %			
ödp	2 0,19 %	2 0,44 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
AUF	0 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
CM	1 0,05 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
DKP	2 0,19 %	2 0,44 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
Bayernpartei	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
PSG	1 0,09 %	0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,26 %	0 0,00 %			
BüSo	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
AfD	85 7,94 %	35 7,71 %	8 7,54 %	33 8,44 %	9 7,54 %			
PRO NRW	0 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
MLPD	0 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
NPD	3 0,28 %	2 0,44 %	0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,46 %			
Die PARTEI	2 0,19 %	1 0,22 %	0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,46 %			



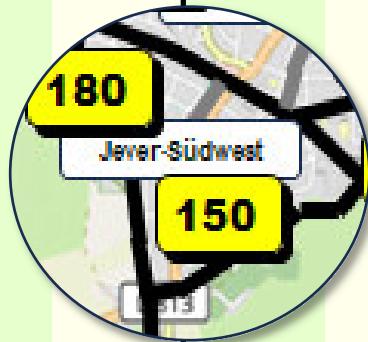
Wahlbeteiligung Jever-Südwest



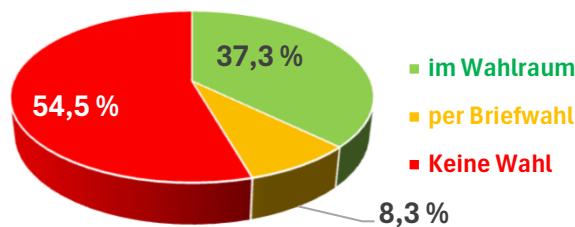
Wahlmethode Jever-Südwest



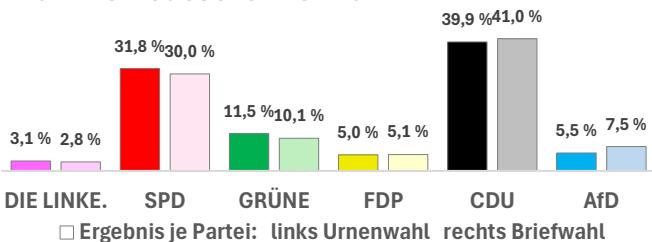
Wahlbezirk Ortsteil zusammen Urnenwahl und Briefwahl	150		180					
	Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl				
	Ergebnis im Wahlraum	10,06 %-Anteil Wahlraum	Ergebnis im Wahlraum	7,07 %-Anteil Br.-bez. 950				
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)								
A/ahlberechtigte P.	1 911 ↘	869 ↘	91 ↘	887 ↘	64 ↘			
Bühlende Personen	888 46,48 %	364 41,89 %	87 95,58 %	376 42,39 %	61 95,58 %			
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)								
Cngültige Stimmen	2	1 0,27 %	0 0,35 %	0 0,00 %	0 0,35 %			
Dgültige Stimmen	887 ↘	363 ↘	87 ↘	376 ↘	61 ↘			
CDU	304 34,34 %	126 34,71 %	35 40,95 %	118 31,38 %	25 40,95 %			
SPD	310 35,00 %	128 35,26 %	26 30,05 %	138 36,70 %	18 30,05 %			
GRÜNE	89 10,03 %	46 12,67 %	9 10,09 %	28 7,45 %	6 10,09 %			
FDP	34 3,78 %	13 3,58 %	4 5,10 %	13 3,46 %	3 5,10 %			
DIE LINKE.	28 3,17 %	8 2,20 %	2 2,78 %	16 4,26 %	2 2,78 %			
Tierschutzpartei	14 1,60 %	4 1,10 %	1 0,81 %	9 2,39 %	0 0,00 %			
PIRATEN	14 1,52 %	7 1,93 %	0 0,00 %	6 1,60 %	0 0,00 %			
REP	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
Familie	3 0,28 %	0 0,00 %	0 0,00 %	2 0,53 %	0 0,00 %			
FREIE WÄHLER	4 0,49 %	4 1,10 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
PBC	4 0,45 %	2 0,55 %	0 0,00 %	2 0,53 %	0 0,00 %			
Volksabstimmung	0 0,04 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
ödp	2 0,23 %	1 0,28 %	0 0,00 %	1 0,27 %	0 0,00 %			
AUF	0 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
CM	1 0,15 %	0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,27 %	0 0,00 %			
DKP	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
Bayernpartei	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
PSG	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
BüSo	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
AfD	73 8,25 %	23 6,34 %	7 7,54 %	39 10,37 %	5 7,54 %			
PRO NRW	0 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
MLPD	0 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
NPD	5 0,53 %	1 0,28 %	0 0,00 %	3 0,80 %	0 0,00 %			
Die PARTEI	1 0,08 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			



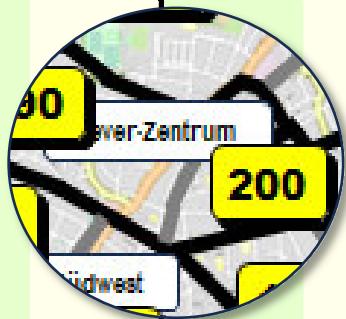
Wahlbeteiligung Jever-Zentrum



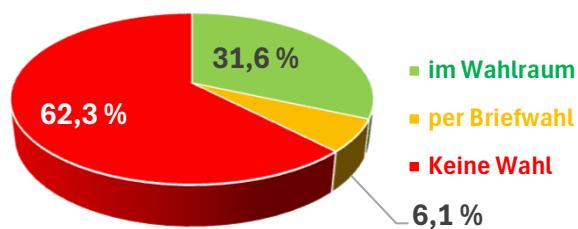
Wahlmethode Jever-Zentrum



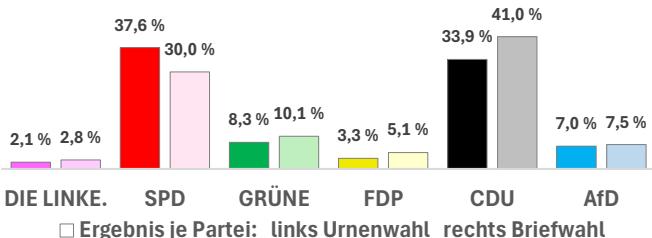
Wahlbezirk Ortsteil zusammen Urnenwahl und Briefwahl	190		200					
	Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl				
	Ergebnis im Wahlraum	8,07 %-Anteil Br.-bez. 950	Ergebnis im Wahlraum	12,27 %-Anteil Br.-bez. 950				
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)								
A/ahlberechtigte P.	2 126 ↘	1 076 ↘	73 ↘	866 ↘	111 ↘			
Bühlende Personen	968 45,53 %	438 40,71 %	70 95,58 %	354 40,88 %	106 95,58 %			
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)								
Cngültige Stimmen	12	7 1,60 %	0 0,35 %	4 1,13 %	0 0,35 %			
Dgültige Stimmen	956 ↘	431 ↘	70 ↘	350 ↘	106 ↘			
CDU	384 40,13 %	179 41,53 %	28 40,95 %	133 38,00 %	43 40,95 %			
SPD	301 31,44 %	142 32,95 %	21 30,05 %	106 30,29 %	32 30,05 %			
GRÜNE	108 11,26 %	46 10,67 %	7 10,09 %	44 12,57 %	11 10,09 %			
FDP	48 5,01 %	16 3,71 %	4 5,10 %	23 6,57 %	5 5,10 %			
DIE LINKE.	29 3,02 %	11 2,55 %	2 2,78 %	13 3,71 %	3 2,78 %			
Tierschutzpartei	8 0,88 %	7 1,62 %	1 0,81 %	0 0,00 %	1 0,81 %			
PIRATEN	4 0,38 %	1 0,23 %	0 0,00 %	2 0,57 %	0 0,00 %			
REP	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
Familie	3 0,27 %	1 0,23 %	0 0,00 %	1 0,29 %	0 0,00 %			
FREIE WÄHLER	4 0,46 %	1 0,23 %	0 0,00 %	3 0,86 %	0 0,00 %			
PBC	2 0,21 %	1 0,23 %	0 0,00 %	1 0,29 %	0 0,00 %			
Volksabstimmung	0 0,04 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
ödp	3 0,31 %	2 0,46 %	0 0,00 %	1 0,29 %	0 0,00 %			
AUF	1 0,13 %	0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,29 %	0 0,00 %			
CM	0 0,04 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
DKP	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
Bayernpartei	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
PSG	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
BüSo	1 0,10 %	1 0,23 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
AfD	56 5,88 %	23 5,34 %	5 7,54 %	20 5,71 %	8 7,54 %			
PRO NRW	0 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
MLPD	0 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
NPD	3 0,29 %	0 0,00 %	0 0,00 %	2 0,57 %	0 0,00 %			
Die PARTEI	1 0,09 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			



Wahlbeteiligung Moorwarfen



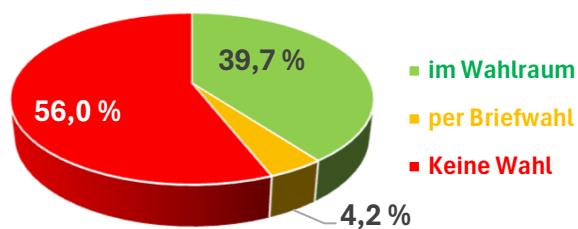
Wahlmethode Moorwarfen



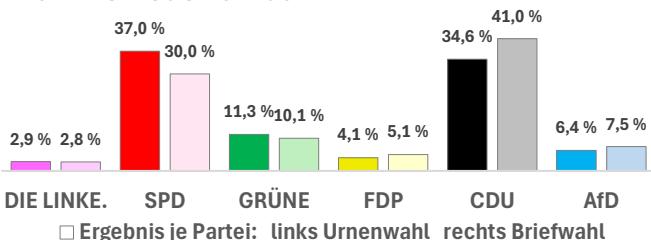
Wahlbezirk Ortsteil zusammen	130		Ergebnis im Wahlraum	Br.-bez. 950	5,52 %-Anteil					
	Urnenewahl	Briefwahl								
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A/ahlberechtigte P.	781 ↘	731 ↘	50 ↘							
Bühlende Personen	295 37,75 %	247 33,79 %	48 95,58 %							
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
Cngültige Stimmen	5	5 2,02 %	0 0,35 %							
Dgültige Stimmen	290 ↘	242 ↘	48 ↘							
CDU	102 35,05 %	82 33,88 %	20 40,95 %							
SPD	105 36,36 %	91 37,60 %	14 30,05 %							
GRÜNE	25 8,57 %	20 8,26 %	5 10,09 %							
FDP	10 3,60 %	8 3,31 %	2 5,10 %							
DIE LINKE.	6 2,18 %	5 2,07 %	1 2,78 %							
Tierschutzpartei	7 2,55 %	7 2,89 %	0 0,00 %							
PIRATEN	2 0,75 %	2 0,83 %	0 0,00 %							
REP	1 0,35 %	1 0,41 %	0 0,00 %							
Familie	1 0,40 %	1 0,41 %	0 0,00 %							
FREIE WÄHLER	1 0,38 %	1 0,41 %	0 0,00 %							
PBC	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
Volksabstimmung	1 0,38 %	1 0,41 %	0 0,00 %							
ödp	1 0,35 %	1 0,41 %	0 0,00 %							
AUF	0 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
CM	0 0,04 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
DKP	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
Bayernpartei	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
PSG	1 0,35 %	1 0,41 %	0 0,00 %							
BüSo	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
AfD	21 7,11 %	17 7,02 %	4 7,54 %							
PRO NRW	0 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
MLPD	0 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
NPD	4 1,46 %	4 1,65 %	0 0,00 %							
Die PARTEI	0 0,08 %	0 0,00 %	0 0,00 %							



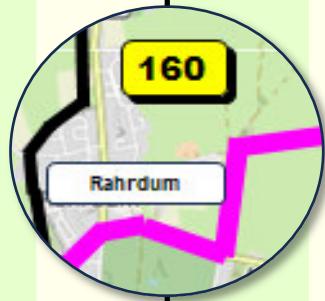
Wahlbeteiligung Rahrdum



Wahlmethode Rahrdum



Wahlbezirk Ortsteil zusammen Urnenwahl und Briefwahl	160											
	Urnenewahl	Briefwahl										
	Ergebnis im Wahlraum	Br.-bez. 950	6,08 %-Anteil									
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)												
A/ahlberechtigte P.	1 238 ↘	1 183 ↘	55	↖								
Bühlende Personen	545 43,99 %	492 41,59 %	53	95,58 %								
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)												
Cngültige Stimmen	6	6 1,22 %	0	0,35 %								
Dgültige Stimmen	538 ↘	486 ↘	52	↖								
CDU	189 35,19 %	168 34,57 %	21	40,95 %								
SPD	196 36,36 %	180 37,04 %	16	30,05 %								
GRÜNE	60 11,20 %	55 11,32 %	5	10,09 %								
FDP	23 4,21 %	20 4,12 %	3	5,10 %								
DIE LINKE.	15 2,87 %	14 2,88 %	1	2,78 %								
Tierschutzpartei	4 0,82 %	4 0,82 %	0	0,00 %								
PIRATEN	8 1,52 %	8 1,65 %	0	0,00 %								
REP	1 0,19 %	1 0,21 %	0	0,00 %								
Familie	2 0,41 %	2 0,41 %	0	0,00 %								
FREIE WÄHLER	1 0,21 %	1 0,21 %	0	0,00 %								
PBC	1 0,19 %	1 0,21 %	0	0,00 %								
D/olkabstimmung	0 0,02 %	0 0,00 %	0	0,00 %								
ödp	1 0,19 %	1 0,21 %	0	0,00 %								
AUF	0 0,01 %	0 0,00 %	0	0,00 %								
CM	0 0,02 %	0 0,00 %	0	0,00 %								
DKP	0 0,00 %	0 0,00 %	0	0,00 %								
Bayernpartei	0 0,00 %	0 0,00 %	0	0,00 %								
PSG	0 0,00 %	0 0,00 %	0	0,00 %								
BüSo	0 0,00 %	0 0,00 %	0	0,00 %								
AfD	35 6,49 %	31 6,38 %	4	7,54 %								
PRO NRW	0 0,01 %	0 0,00 %	0	0,00 %								
MLPD	0 0,01 %	0 0,00 %	0	0,00 %								
NPD	0 0,05 %	0 0,00 %	0	0,00 %								
Die PARTEI	0 0,05 %	0 0,00 %	0	0,00 %								



Europawahl am 25.05.2014 in Jever

Briefwahlbezirk 950

Da für alle Landkreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen der gleiche Stimmzettel galt, organisierte die Niedersächsische Landeswahlleitung auf Wunsch den gemeinsamen Druck dieser Stimmzettel.

Wegen der Vielzahl der teilnehmenden Parteien war die Länge des Stimmzettels eine drucktechnische Herausforderung. Es gab mehrere Vorgaben für Herstellung und Qualität.

Vorgaben waren das DIN-A-4-Querformat, ein oberer Rand von 5,5 cm und eine Kästchenhöhe von 2 cm für jede Partei. So war es möglich, Stimmzettelschablonen für Blinde herzustellen. Rechts oben wurde der Stimmzettel für das Einlegen des Stimmzettels in die Schablone abgeschnitten. Weitere Merkmale des Stimmzettels: 100 % Altpapier, Gewicht 90 g/qm, Opazität 98 %.

Verkleinerung

Stimmzettel	
für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014 im Land Niedersachsen	
Sie haben 1 Stimme	
<input checked="" type="checkbox"/> hier ankreuzen	
1 CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen	- Liste für das Land Niedersachsen - 1. David McAllister, Rechtsanwalt/Mdl., Bad Bederkesa 2. Burkhard Balz, Mitglied des Europäischen Parlaments, Stadthagen 3. Dr. Godeieve Quisthoudt-Rowohl, Chemikerin/MdEP, Hildesheim 4. Jens Gieseke, Rechtsanwalt, Sögel 5. Dr. Stefan Gehrold, Rechtsanwalt, Oldenburg 6. Susanne Schmitt, 1. Stadträtin, Celle 7. Uwe Schäfer, stv. Bezirksdirektor/Handlungsbevollmächtigter, Seelze 8. Andrea Risius, Rechtsanwältin- und Notarzthilfe, Emden 9. Dr. Beatrice Mammé-Kühn, stadt. Angestellte, Braunschweig 10. Tilman Kuban, Jurist, Barsinghausen
	<input type="checkbox"/>
2 SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	- Gemeinsame Liste für alle Länder - 1. Martin Schulz, Buchhändler, Würselen (NW) 2. Birgit Sippel, Mitglied des Europäischen Parlaments, Aachen (NW) 3. Udo Bullmann, Politikwissenschaftler, Greifswald (HE) 4. Kerstin Westphal, Erzieherin/MdEP, Schweinfurt (BY) 5. Bernd Lange, Mitglied des Europäischen Parlaments, Bündorf (NI) 6. Evelyn Gebhardt, Mitglied des Europäischen Parlaments, Schwäbisch Hall (BW) 7. Jens Geier, Mitglied des Europäischen Parlaments, Essen (NW) 8. Jutta Steinruck, Mitglied des Europäischen Parlaments, Ludwigshafen am Rhein (RP) 9. Ismail Ertug, Krankenkassenbetriebswirt, Kümmerbrück (BY) 10. Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann, Dipl.-Japanologin, Berlin (BE)
	<input type="checkbox"/>
3 GRÜNE BUNDNIS 90/DIE GRÜNEN	- Gemeinsame Liste für alle Länder - 1. Rebecca Harms, Mitglied des Europäischen Parlaments, Waddenzewitz (NI) 2. Sven Giegold, Wirtschaftswissenschaftler, Düsseldorf (NW) 3. Frauke Keller, Islamwissenschaftlerin, Berlin (BE) 4. Reinhard Bütkofer, Politiker, Berlin (BE) 5. Barbara Lochbihler, Politologin/MdEP, Berlin (BE) 6. Jan Philipp Albrecht, Jurist, Hamburg (HH) 7. Dr. Helga Trüpel, Mitglied des Europäischen Parlaments, Bremen (HB) 8. Martin Häusling, Bio-Bauer, Bad Zwischenahn (HE) 9. Theresa Reintke, Dipl.-Politologin, Oberhausen (NW) 10. Michael Cramer, Mitglied des Europäischen Parlaments, Berlin (BE)
	<input type="checkbox"/>
4 FDP Freie Demokratische Partei	- Gemeinsame Liste für alle Länder - 1. Alexander Graf Lambachoff, Diplomat/MdEP, Bonn (NW) 2. Michael Theurer, Oberbürgermeister a.D./MdEP, Horb am Neckar (BW) 3. Gesine Meißner, Kommunikationsstrategin/MdEP, Wennigsen (Deister) (NI) 4. Nadja Hirsch, Dipl.-Psychologin/MdEP, München (BY) 5. Dr. Wolf Klina, Dipl.-Kaufmann/MdEP, Königstein im Taunus (HE) 6. Britta Reimers, Landwirtin/MdEP, Lockstedt (SH) 7. Alexandra Thein, Notarin/MdEP, Berlin (BE) 8. Cécile Bonnet, Bildungsreferentin, Schwerin (MV) 9. Renata Alt, Chemie-Ingenieurin/Dipl.-Ing., Kirchheim unter Teck (BW) 10. Armin Kriesch, Dipl.-Physiker, Erlangen (BY)
	<input type="checkbox"/>
5 DIE LINKE DIE LINKE	- Gemeinsame Liste für alle Länder - 1. Gabriele Zimmer, Mitglied des Europäischen Parlaments, Nahetal-Waldau (TH) 2. Thomas Hinkel, Gewerkschaftssekretär, Fürth (BY) 3. Cornelia Ernst, Lehrerin, Dresden (SN) 4. Helmut Scholz, Dipl.-Politologe/MdEP, Zeulenroda (BE) 5. Sabine Lösing, Sozialtherapeutin, Göttingen (NI) 6. Fabio De Mori, Vollzeitvert., Heriburg (HH) 7. Marina Michels, Dipl.-Philosophin, Berlin (BE) 8. Martin Schirdewan, wiss. Mitarbeiter, Berlin (BE) 9. Sophia Leondakis, Politologin, Bremen (HB) 10. Malte Frieder, Student, Berlin (BE)
	<input type="checkbox"/>
6 Tierschuttpartei PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	- Gemeinsame Liste für alle Länder - 1. Stefan Eck, Werkaufmann, Saarbrücken (SL) 2. Carsten Molitor, Bankkaufmann, Moormerland (NI) 3. Dr. Peter Zimmer, Tierarzt, Tann (BY) 4. Nancy Streit, Dipl.-Betriebswirtin, Falkenstein/Haßlau (ST) 5. Bernd Mallon, Industriekaufmann, Kiel (SH) 6. Barbara Naumeier, Dipl.-Psychologin, Herrsching a. Ammersee (BY) 7. Peter Jung, Verwaltungsfachangestellter, St. Wendel (SL) 8. Horst Wester, Printmedien gestalter, Ehingen (BY) 9. Dr. Peter Kuppinger, Philosophin M.A., Mainz (RP)
	<input type="checkbox"/>
7 PIRATEN Piratenpartei Deutschland	- Gemeinsame Liste für alle Länder - 1. Julia Reda, Politikwissenschaftlerin, Wiesbaden (HE) 2. Fotios Amanatides, Politikwissenschaftler, Köln (NW) 3. Anke Domscheit, Unternehmerin, Fürstenberg/Havel (BB) 4. Bruno Kramm, Musikproduzent, Wirsberg (BY) 5. Anne Helm, Synchronsprecherin, Berlin (BE) 6. Gregory Engels, Unternehmer, Offenbach am Main (HE) 7. Jens Seipenbusch, IT-Spezialist, Münster (NW) 8. Giles Bordelais, Systembetreuer, Köln (NW) 9. Martina Pöser, Verwaltungsjuristin, Bremen (HB) 10. Patrick Schiffer, Mediendesigner, Düsseldorf (NW)
	<input type="checkbox"/>
8 REP DIE REPUBLIKANER	- Gemeinsame Liste für alle Länder - 1. Hermann Mack, Fußpfleger, Bachingen a. d. Brenz (BY) 2. André Maniera, Jurist, Düsseldorf (NW) 3. Rodolfo Panetta, Kraftfahrer i.R., Horb am Neckar (BW) 4. Bert Rödiger Förster, Rentner, Hanau (HE) 5. Alois Röbosch, Betriebsleiter, Speyer (RP) 6. Heiko Müller, selbst. Unternehmer, Ludwigsfelden (BE) 7. Volker Marsch, Arzt, PortaWestfalica (NW) 8. Manfred Hock, Beamter, Frankfurt am Main (HE) 9. Gerhard Eser, Dipl.-Kaufmann/Vermögensverwalter, Mering (BY) 10. Matthias Haugk, Lagerist, Radolfzell am Bodensee (BM)
	<input type="checkbox"/>
9 FAMILIE Familien-Partei Deutschlands	- Gemeinsame Liste für alle Länder - 1. Anne Gericke, selbstständig, Tessin (MV) 2. Maria Hartmann, kfm. Angestellte, Kaarst (NW) 3. Albrecht Hauck, Bankkaufmann, St. Ingbert (SL) 4. Kosima Sikora, selbstständig, Neustadt a. d. Aisch (BY) 5. Werner Lahann, Meiereimeister, Leezen (SH) 6. Thomas Mütsch, Dipl.-Ing., Boxburg (BW) 7. Clemens Zentgraf, Dipl.-Ing., Untermalhöfen (TH) 8. Margarete Nickel, Hausfrau, Obnigheim (Pfalz) (RP) 9. Andre Schäfer, Heilpädagoge, Friesoythe (NI) 10. Angelika Hagedorn, Dipl.-Pädagogin, Münster (NW)
	<input type="checkbox"/>
10 FREELE WÄHLER FREELE WÄHLER	- Gemeinsame Liste für alle Länder - 1. Ulrike Müller, Bauern/Mdl., Misser-Wihame (BY) 2. Wolf Achim Wiegand, Journalist, Hamburg (HH) 3. Manfred Petry, Dipl.-Ing. (FH), Frankenstein (RP) 4. Christine-Maria Hudyma, Geschäftsführerin, Medebach (NW) 5. Philipp Voß, Hotelfachmann, Magdeburg (ST) 6. Gernot Kohls, Geograph M.A., Langenhagen (NI) 7. Jörg Stimpfig, Freiberufler, Stuttgart (BW) 8. Harald Klix, Taxionunternehmer, Lübeck (SH) 9. Susanne von Bechtolsheim, Energietechnikerin, Landshut (BY) 10. Dietmar Holzapfel, Angestellter, Sulzbach/Saar (SL)
	<input type="checkbox"/>
11 PBC Partei Bibeltreuer Christen	- Gemeinsame Liste für alle Länder - 1. Klaus-Dieter Schlotmann, Lehrer für Fachpraxis, Gifhorn (NI) 2. Dr. Detlef Karstens, Physiker, Gifhorn (NI) 3. Waldemar Herdt, Unternehmer, Neuenkirchen-Vörden (NI) 4. Michael Sodtke, Dozent/IT-Trainer, Weilerbach (RP) 5. Ole Steffes, Bankvorstand, Dresden (SN)
	<input type="checkbox"/>
12 Volksabstimmung Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen	- Gemeinsame Liste für alle Länder - 1. Dr. Helmut Fleck, Dipl.-Bauingenieur/Dipl.-Wirtschaftsingenieur, Siegburg (NW) 2. Claus Plantika, Avocat définitif, Bonn (NW) 3. Angelika Geerlings, Taxifahrerin, Much (NW) 4. Dr. Antur Dreischer, Arzt, Reutlingen (BW) 5. Marcel Weifenbach, Maler und Lackierer, Kaufungen (HE) 6. Stefan Reh, Dipl.-Kaufmann, Troisdorf (NW) 7. Hans-Albrecht Oel, Beschlossermeister, Lohmar (NW) 8. Klaus Augustinowski, Industriemeister Maschinenbau, Troisdorf (NW) 9. Achim Brandt, Bautechniker, Wannevei (NW) 10. Hans-Georg Wittek, Steuer- und Wirtschaftsjurist, Siegburg (NW)
	<input type="checkbox"/>

Für jedes Bundesland gab es einen eigenen Stimmzettel. Obwohl für alle Bundesländer die gleichen Wahlvorschläge vom Bundeswahlaußchuss zugelassen wurden (Ausnahme Bayern: statt CDU dort CSU), war die Reihenfolge der Parteien auf dem Stimmzettel je Bundesland unterschiedlich. Für die Anordnung galten nämlich die im jeweiligen Bundesland erzielten Ergebnisse der letzten Europawahl.

Die weiteren neuen zugelassenen Parteien wurden schließlich in alphabetischer Reihenfolge ihres vollständigen Parteinamens aufgeführt. So standen zum Beispiel die CDU in 11 Bundesländern, die CSU im Bundesland Bayern und die SPD in 4 Bundesländern an erster Stelle auf dem Stimmzettel.

Fortsetzung

13	ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei 1. Prof. Dr. Klaus Buchner, Physiker, München (BY) 2. Sebastian Frankenberger, Unternehmer, Passau (BY) 3. Susann Mai, Krankenschwester, Leinfelden-Weisach (TH) 4. Verena Föttlinger, Dipl.-Theologin, Flörm-Winzeln (BW) 5. Volker Behrendt, Dipl.-Finanzwirt, Hamburg (HH) 6. Jürgen Bombek, Sozialpädagoge, Bietig (MV) 7. Johanna Schneider, Winzer/Dipl.-Ing. Oenologie, Masing-Novland (RP) 8. Lucia Fischer, selbst, Wirtschaftsinformatikerin, Memmingen (BY) 9. Gero Sartorius, Dipl.-Ing/Studienrat, Stadtgarten (NI) 10. Dr. Claudius Moseler, Dipl.-Geograph, Maruz (RP)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
14	AUF AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland 1. Christa Meves, Kinder- u. Jugendärztliche Psychotherapeutin, Ulzen (NI) 2. Michael Riegg, Journalist, Opferbach (BY) 3. Karin Heepen, Dipl.-Bauingenieurin, Erfurt (TH) 4. Martina Döbrich, Rechtsanwältin, Mettlach (SL) 5. Dieter Burr, Steuerberater, Weissach (BW) 6. Friedemann Hetz, Postsekretär a.D., Weinstadt (BW) 7. Ute Büschkens-Schmidt, Kauffrau, Kuchelmiß (MV) 8. Friedrich Merkler, Arzt, Oberstaufen (BY) 9. Wolfgang Höhn, Dipl.-Psychologe, Wendelstein (BY) 10. Christian Papentin, Projektleiter, Stuttgart (BW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
15	CM CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten 1. Josef Happel, Steuerberater/Rechtsanwalt, Rodgau (HE) 2. Thomas Rickel, Verwaltungsangestellter, Bielefeld (NW) 3. Rosalinde Klein, Rentnerin, Würzburg (BY) 4. Otto Ried, Marketingleiter a.D., Stuttgart (BW) 5. Berthold Rehm, Rentner, Egelsbach (HE) 6. Amin Kraft, Hausmeister, Marburg (HE) 7. Uwe Schlierer, Kaufmann, Schwendi (BW) 8. Achim Petz, Maler und Lackierer, Lingen (Ems) (NI) 9. Anton Schmelz-Käser, Masseur, Bad Füssing (BY)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
16	DKP Deutsche Kommunistische Partei 1. Prof. Dr. Nina Hager, Journalistin, Berlin (BE) 2. Mario Berrios Miranda, Landschaftsarchitekt, Wildau (BB) 3. Sw Mammitzsch, Angestellte, Essen (NW) 4. Lucas Zeise, Journalist, Frankfurt am Main (HE) 5. Kann Schnittker, Rentnerin, Essen (NW) 6. Taip Güner, Informatiker, Braunschweig (NI) 7. Kornelia Lopau, Rentnerin, Stuttgart (BW) 8. Joachim Bigus, Werkzeugmacher, Osnabrück (NI) 9. Enka Baum, Rentnern, Berlin (BE) 10. Dr. Klaus Steiniger, Rentner, Berlin (BE)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
17	BP Bayernpartei 1. Florian Weber, Geschäftsführer, Bad Aibling (BY) 2. Johann Eberle, Busfahrer, München (BY) 3. Dr. Hermann Seiderer, Facharzt, Marktobendorf (BY) 4. Georg Weiß, Ingenieur für Elektrotechnik, München (BY) 5. Cornelia Zadrozny, Groß- und Außenhandelskauffrau, Haag i. OB (BY) 6. Fritz Zirngibl, Immobilienmakler, Teugn (BY) 7. Alois Späth, Rentner, Furth im Wald (BY) 8. Bernhard Neumann, Pflegefachhelfer, Kolbermoor (BY) 9. Jaroslav Cursilka, Elektrotechniker, München (BY) 10. Jürgen Wagner, Maschinenbediener, Bamberg (BY)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
18	PSG Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale 1. Ulrich Rippert, Redakteur, Berlin (BE) 2. Christoph Vandreier, Psychologe, Berlin (BE) 3. Elisabeth Zimmermann-Modler, Sachbearbeiterin, Duisburg (NW) 4. Marianne Arens, CAD-Zeichnerin, Frankfurt am Main (HE) 5. Dietmar Gaisenkersting, Dipl.-Pädagoge, Duisburg (NW) 6. Helmut Arens, Chemielaborarbeiter, Frankfurt am Main (HE) 7. Endrik Bastian, Krankenpfleger, Berlin (BE)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
19	BüSo Bürgerrechtsbewegung Solidarität 1. Helga Zepp-LaRouche, Journalistin, Mainz (RP) 2. Elke Fimmen, Angestellte, Ginsheim-Gustavsburg (HE) 3. Stephan Ossenkopp, Journalist, Stuttgart (BW) 4. Katarzyna Kruczakowski, Angestellte, Essen (NW) 5. Dr. Wolfgang Lülige, Arzt, Berlin (BE) 6. Josef Perschl, Landwirt, Tyrlaching (BY) 7. Hubertus Mohs, Dipl.-Ing. i.R., Stuttgart (BW) 8. Claudio Celani, Journalist, Wiesbaden (HE) 9. Stefan Tolksdorf, Angestellter, Berlin (BE) 10. Armin Azima, wiss. Angestellter, Hamburg (HH)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
20	AfD Alternative für Deutschland 1. Prof. Dr. Bernd Lucke, Hochschullehrer, Winzen (Luhe) (NI) 2. Prof. Dr. h. c. Hans-Olaf Henkel, Autor, Berlin (BE) 3. Bernd Kömmler, Ministerialrat, Otigheim (BW) 4. Beatrix von Storch, Rechtsanwältin, Berlin (BE) 5. Prof. Dr. Joachim Starbatty, Hochschullehrer, Tübingen (BW) 6. Ulrike Trebesius, Bauingenieurin, Horst (Holstein) (SH) 7. Marcus Pretzell, Rechtsanwalt, Bielefeld (NW) 8. Dr. Marc Jongen, wiss. Mitarbeiter, Karlsruhe (BW) 9. Armin-Paulus Hampel, Journalist, Wiedel (NI) 10. Dr. Jörg Hubert Meuthen, Hochschullehrer, Karlsruhe (BW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
21	PRO NRW Bürgerbewegung PRO NRW 1. Markus Beisicht, Rechtsanwalt, Leverkusen (NW) 2. Frederick Christopher Freiherr von Mengersen, Student, Bonn (NW) 3. Silvana Spiegelhoff, Angestellte, Essen (NW) 4. Karl-Wolfgang Palm, Polizeibeamter, Aachen (NW) 5. Claudia Gehrhardt, Einzelhandelskauffrau, Wuppertal (NW) 6. Dominik Horst Roessler, selbst, Handelsvertreter, Mönchengladbach (NW) 7. Jürgen Hintz, Rentner, Bergheim (NW) 8. Kevin Gareth Hauer, Kaufmann, Gelsenkirchen (NW) 9. Dr. Christoph Heger, Rentner, Overath (NW) 10. Christine Öllig, Büroangestellte, Essen (NW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
22	MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands 1. Peter Weisplingen, Rechtsanwalt, Herne (NW) 2. Lisa Gärtner, Mechanikerin, Gelsenkirchen (NW) 3. Stefan Engel, freier Publizist, Gelsenkirchen (NW) 4. Mehmet Ali Meral, Student, Konstanz (BW) 5. Monika Gärtnert-Engel, Dipl.-Pädagogin, Gelsenkirchen (NW) 6. Manür Köprüglu, Dreher, Nürnberg (BY) 7. Fred Schirmacher, Steuerfachangestellter, Berlin (BE) 8. Seyran Cenan, Rechtsanwaltangestellte, Herne (NW) 9. Dirk Willing, kfm. Angestellter, Essen (NW) 10. Luisa Angelica Umutla Garrido, Sozialpädagogin, Hattingen (NW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
23	NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands 1. Udo Voigt, Politikwissenschaftler, Berlin (BE) 2. Dr. Olaf Rose, Historiker/parlament. Berater, Dresden (SN) 3. Jens Pühse, Geschäftsführer, Berlin (BE) 4. Ariane Meise, Juristin, Neunkirchen-Seelscheid (NW) 5. Peter Schreiber, Dipl.-Finanzwirt (FV), Strüth (SN) 6. Uwe Meinen, Verlagskaufmann, Berlin (BE) 7. Christina Krieger, Studentin, Hannover (NI) 8. Edda Schmidt, Hausfrau, Bisingen (BW) 9. Stefan Lux, Historiker, Berlin (BE) 10. Ricardo Riefling, selbstständig, Firmasegens (FV)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
24	Die PARTEI Partei für Arbeit, Rechtstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative 1. Martin Sonnenborn, Journalist, Berlin (BE) 2. Marina Werner, Journalistin, Frankfurt am Main (HE) 3. Claus-Dieter Preuß, Dipl.-Verwaltungswirt, Krefeld (NW) 4. Thomas Hintner, Dipl.-Kommunikationsdesigner (FH), Hanau (HE) 5. Georg Behrend, freier Journalist, Berlin (BE) 6. Torsten Gaitsch, Journalist, Frankfurt am Main (HE) 7. David Fuchs, Student, Köln (NW) 8. Alexander Gruppe, Software-Entwickler, Hamburg (HE) 9. Leonard Georg Fischer, Journalist, Frankfurt am Main (HE) 10. Peter Mendelsohn, IT-Systemberater, Mannheim (BW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>

BW = Baden-Württemberg, BY = Bayern, BE = Berlin, BB = Brandenburg, HB = Bremen, HH = Hamburg, HE = Hessen, MV = Mecklenburg-Vorpommern, NI = Niedersachsen, NW = Nordrhein-Westfalen, RP = Rheinland-Pfalz, SL = Saarland, SN = Sachsen, ST = Sachsen-Anhalt, SH = Schleswig-Holstein, TH = Thüringen

Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe.

Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden.

Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

Wahlräume Europawahl 2014

Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
100 Mariengymnasium-Pausenh. Terasse 3		Jever
110 Stadtbücherei	Petersilienstr. 1	Jever
120 Mariengymnasium-Mensa	Terasse 3	Jever
130 Kindergarten Moorwarfen	Moorwarf. Gastweg 41 Moorwarfen	
140 Grundschule Harlinger Weg	Harlinger Weg 6	Jever
150 Kreisberufsschule	Schützenhofstr. 23	Jever
160 Kinderg. Schützenhofstr.	Schützenhofstr. 88	Rahrdum
170 Grundschule Cleverns	Am Friesenwall 6	Cleverns
180 Kreisberufsschule	Schützenhofstr. 23	Jever
190 Theater am Dannhalm	Schulstr. 5	Jever
200 Ev. Gemeindehaus	Am Kirchplatz 13	Jever

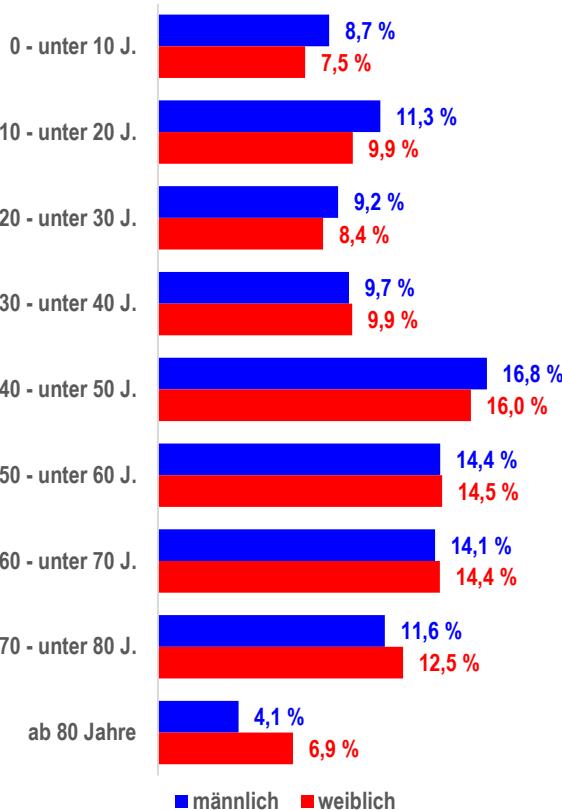
Jever

Amtliche Einwohnerzahlen

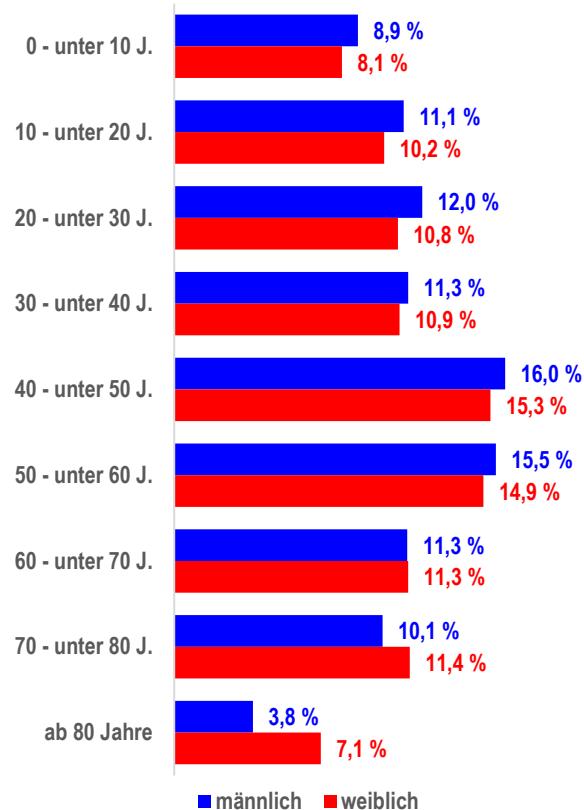
Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2014 in Jever						
	zusammen		männlich		weiblich	
	Personen	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	13 829	↔	6 590	↔	7 239	↔
Alter 0 - unter 3 Jahre	301	2,18 %	155	2,35 %	146	2,02 %
3 - unter 5 Jahre	189	1,37 %	98	1,49 %	91	1,26 %
5 - unter 6 Jahre	109	0,79 %	55	0,83 %	54	0,75 %
6 - unter 10 Jahre	521	3,77 %	268	4,07 %	253	3,49 %
10 - unter 12 Jahre	282	2,04 %	135	2,05 %	147	2,03 %
12 - unter 15 Jahre	426	3,08 %	218	3,31 %	208	2,87 %
15 - unter 18 Jahre	492	3,56 %	251	3,81 %	241	3,33 %
18 - unter 20 Jahre	266	1,92 %	143	2,17 %	123	1,70 %
20 - unter 25 Jahre	582	4,21 %	292	4,43 %	290	4,01 %
25 - unter 30 Jahre	634	4,58 %	314	4,76 %	320	4,42 %
30 - unter 35 Jahre	679	4,91 %	308	4,67 %	371	5,13 %
35 - unter 40 Jahre	680	4,92 %	334	5,07 %	346	4,78 %
40 - unter 45 Jahre	972	7,03 %	465	7,06 %	507	7,00 %
45 - unter 50 Jahre	1 288	9,31 %	640	9,71 %	648	8,95 %
50 - unter 55 Jahre	1 087	7,86 %	505	7,66 %	582	8,04 %
55 - unter 60 Jahre	911	6,59 %	444	6,74 %	467	6,45 %
60 - unter 63 Jahre	611	4,42 %	284	4,31 %	327	4,52 %
63 - unter 65 Jahre	431	3,12 %	200	3,03 %	231	3,19 %
65 - unter 70 Jahre	930	6,72 %	447	6,78 %	483	6,67 %
70 - unter 75 Jahre	988	7,14 %	456	6,92 %	532	7,35 %
75 - unter 80 Jahre	680	4,92 %	307	4,66 %	373	5,15 %
80 - unter 85 Jahre	381	2,76 %	157	2,38 %	224	3,09 %
85 und älter	389	2,81 %	114	1,73 %	275	3,80 %

Vergleich Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2014 in Niedersachsen						
	zusammen		männlich		weiblich	
	Pers.	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	7 790 559	↔	3 821 877	↔	3 968 682	↔
Alter 0 - unter 3 Jahre	188 822	2,42 %	96 775	2,53 %	92 047	2,32 %
3 - unter 5 Jahre	130 010	1,67 %	66 912	1,75 %	63 098	1,59 %
5 - unter 6 Jahre	66 948	0,86 %	34 322	0,90 %	32 626	0,82 %
6 - unter 10 Jahre	275 940	3,54 %	141 743	3,71 %	134 197	3,38 %
10 - unter 12 Jahre	148 103	1,90 %	75 827	1,98 %	72 276	1,82 %
12 - unter 15 Jahre	244 110	3,13 %	125 093	3,27 %	119 017	3,00 %
15 - unter 18 Jahre	263 754	3,39 %	135 058	3,53 %	128 696	3,24 %
18 - unter 20 Jahre	171 307	2,20 %	88 268	2,31 %	83 039	2,09 %
20 - unter 25 Jahre	446 280	5,73 %	231 200	6,05 %	215 080	5,42 %
25 - unter 30 Jahre	441 164	5,66 %	227 027	5,94 %	214 137	5,40 %
30 - unter 35 Jahre	435 977	5,60 %	218 673	5,72 %	217 304	5,48 %
35 - unter 40 Jahre	428 836	5,50 %	213 703	5,59 %	215 133	5,42 %
40 - unter 45 Jahre	536 361	6,88 %	267 561	7,00 %	268 800	6,77 %
45 - unter 50 Jahre	681 749	8,75 %	343 781	9,00 %	337 968	8,52 %
50 - unter 55 Jahre	646 395	8,30 %	325 079	8,51 %	321 316	8,10 %
55 - unter 60 Jahre	540 728	6,94 %	269 141	7,04 %	271 587	6,84 %
60 - unter 63 Jahre	295 260	3,79 %	145 090	3,80 %	150 170	3,78 %
63 - unter 65 Jahre	195 453	2,51 %	96 581	2,53 %	98 872	2,49 %
65 - unter 70 Jahre	388 897	4,99 %	189 146	4,95 %	199 751	5,03 %
70 - unter 75 Jahre	454 382	5,83 %	214 712	5,62 %	239 670	6,04 %
75 - unter 80 Jahre	382 720	4,91 %	170 520	4,46 %	212 200	5,35 %
80 - unter 85 Jahre	220 438	2,83 %	86 310	2,26 %	134 128	3,38 %
85 und älter	206 925	2,66 %	59 355	1,55 %	147 570	3,72 %

Jever: Einwohneranteile am 31.12.2014 in Altersgruppen



Niedersachsen: Einwohneranteile am 31.12.2014 in Altersgruppen



Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2014 mit Wohnort Jever			
Beschäftigte insgesamt			
	zusammen	männlich	weiblich
Quelle: LSN online Tabelle: W70I5103			
Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft			
insgesamt	23 ↘	23 ↘	↑
Alter 15 - unter 25 J.	13 56,5 %	13 56,5 %	-
25 - unter 45 J.	7 30,4 %	7 30,4 %	-
45 Jahre und älter	3 13,0 %	3 13,0 %	-
Produzierendes Gewerbe			
insgesamt	977 ↘	768 ↘	209 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	112 11,5 %	85 11,1 %	27 12,9 %
25 - unter 45 J.	420 43,0 %	334 43,5 %	86 41,1 %
45 Jahre und älter	445 45,5 %	349 45,4 %	96 45,9 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe			
insgesamt	1 003 ↘	521 ↘	482 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	117 11,7 %	68 13,1 %	49 10,2 %
25 - unter 45 J.	460 45,9 %	249 47,8 %	211 43,8 %
45 Jahre und älter	426 42,5 %	204 39,2 %	222 46,1 %
Sonstige Dienstleistungen			
insgesamt	2 426 ↘	960 ↘	1 466 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	205 8,5 %	76 7,9 %	129 8,8 %
25 - unter 45 J.	941 38,8 %	338 35,2 %	603 41,1 %
45 Jahre und älter	1 280 52,8 %	546 56,9 %	734 50,1 %
Alle Wirtschaftsbereiche			
insgesamt	4 429 ↘	2 272 ↘	2 157 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	447 10,1 %	242 10,7 %	205 9,5 %
25 - unter 45 J.	1 828 41,3 %	928 40,8 %	900 41,7 %
45 Jahre und älter	2 154 48,6 %	1 102 48,5 %	1 052 48,8 %

Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2014 mit Wohnort Jever			
nur in Teilzeit Beschäftigte			
	zusammen	männlich	weiblich
Quelle: LSN online Tabelle: W70I5103			
Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft			
insgesamt	↑	↑	↑
Alter 15 - unter 25 J.	-	-	-
25 - unter 45 J.	-	-	-
45 Jahre und älter	-	-	-
Produzierendes Gewerbe			
insgesamt	110 ↘	28 ↘	82 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	3 2,7 %	3 10,7 %	-
25 - unter 45 J.	47 42,7 %	13 46,4 %	34 41,5 %
45 Jahre und älter	60 54,5 %	12 42,9 %	48 58,5 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe			
insgesamt	321 ↘	68 ↘	253 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	20 6,2 %	10 14,7 %	10 4,0 %
25 - unter 45 J.	139 43,3 %	31 45,6 %	108 42,7 %
45 Jahre und älter	162 50,5 %	27 39,7 %	135 53,4 %
Sonstige Dienstleistungen			
insgesamt	849 ↘	111 ↘	738 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	25 2,9 %	5 4,5 %	20 2,7 %
25 - unter 45 J.	311 36,6 %	29 26,1 %	282 38,2 %
45 Jahre und älter	513 60,4 %	77 69,4 %	436 59,1 %
Alle Wirtschaftsbereiche			
insgesamt	1 280 ↘	207 ↘	1 073 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	48 3,8 %	18 8,7 %	30 2,8 %
25 - unter 45 J.	497 38,8 %	73 35,3 %	424 39,5 %
45 Jahre und älter	735 57,4 %	116 56,0 %	619 57,7 %

Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt

Jever: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2014			
Umfang: Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht., Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen			
	zusammen	männlich	weiblich
Tabelle: K2550120			
Deutsche	849 83,9 %		
Nichtdeutsche	163 16,1 %		
insgesamt	1 012	486 48,0 %	526 52,0 %
Anteil Einwohner	↳ 7,3 %	↳ 7,4 %	↳ 7,3 %

Jever: Bevölkerungsveränderung 2014			
	zusammen	männlich	weiblich
Einwohnerentwicklung im Jahresverlauf			
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Geburten	90	48	42
Sterbefälle	174	87	87
Saldo	- 84 - 0,6 %	- 39 - 0,6 %	- 45 - 0,6 %
Wanderungen			
Zuzüge	942	458	484
Fortzüge	854	438	416
Saldo	88 0,6 %	20 0,3 %	68 0,9 %
Bevölkerungsveränderung insgesamt			
Gesamtsaldo	4 0,0 %	- 19 - 0,3 %	23 0,3 %
Einwohnerzahl am Jahresende			
insgesamt	13 829 ↘	6 590 ↘	7 239 ↘
davon Deutsche	13 455 97,3 %	6 428 97,5 %	7 027 97,1 %
von Nichtdeutsche	374 2,7 %	162 2,5 %	212 2,9 %

Niedersachsen: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2014			
Umfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht., Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen			
	zusammen	männlich	weiblich
Tabelle: K2550120			
Deutsche	541 838 77,3 %		
Nichtdeutsche	159 070 22,7 %		
insgesamt	700 908	344 413 49,1 %	356 495 50,9 %
Anteil Einwohner	↳ 9,0 %	↳ 9,0 %	↳ 9,0 %

Jever: Schwerbehinderte am 31.12.2014			
	zusammen	männlich	weiblich
Quelle: LSN online			
Tabelle: K2401051			
	Personen in %	Pers. in %	Pers. in %
Einwohner	13 829 ↘	6 590 ↘	7 239 ↘
dar. mit einer Behinder.	635		
dar. mit mehreren B.	678		
insgesamt	1 313 9,5 %	682 10,3 %	631 8,7 %
Grad der Behinderung			
insgesamt	1 313 ↘		
50	463 35,3 %		
60	211 16,1 %		
70	130 9,9 %		
80	149 11,3 %		
90	80 6,1 %		
100	280 21,3 %		

Statistik bezieht sich stets auf (letzte) ungerade Jahreszahl